

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernst Dimnet: Die Kunst des Denkens.
Eine Erwachsenen-Fibel. Uebertragen und bearbeitet von Clotilde T. Schweiger. 2. Auflage. (5. bis 9. Tausend.) 1934, Herder. Geh. Mk. 3.40, in Leinen Mk. 4.60.

In der Form einer geistvollen und anregenden Plauderei lehrt uns Abbé Dimnet jene Lebensweisheit, die wir vor allem brauchen, um uns im Trubel

und Wirrwarr der zahllosen Eindrücke nicht zu verlieren. Sein Buch ist eine Lebensschule, in der wir Ablenkung, Zerstreuung, Oberflächlichkeit, Hast und Banalität vermeiden und bekämpfen lernen. Es ist ein Buch, wie es nur ein kluger, feingebildeter, weitgereister Mensch, der vieles beobachtet und durchdacht hat, schreiben kann.

Mitteilungen

Sektion Toggenburg. Die diesjährige Hauptversammlung ist am 28. d. s. Mts., nachm. 2 Uhr, in der „Brauerei Neuhoﬀ“, Lichtensteig. Die Mitglieder und Freunde werden höflichst gebeten, diesen Tag vorzumerken und frei zu halten. Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Referat von H. H. Prof. Dr. Reck über: „Die Erziehungskunst eines hl. Don Bosco.“ — Das Thema dürfte jeden katholischen Pädagogen mit Freude erfüllen und alle an der Versammlung in Lichtensteig zusammenführen. Weiteres: Jahresbericht — Rechnungsablage — Verschiedenes. Der Präsident.

Lehrerinnen-Abteilung des Luzerner kant. Lehrerturnvereins

Donnerstag, den 21. Juni, finden in der Dula-Turnhalle in Luzern von 8.30—12 und 14—16 Uhr unsere Uebungen statt. Geeignete und schickliche Turnkleider sind dazu sehr erwünscht. Turnschuhe sind

unerlässlich. Zahlreiche Beteiligung und pünktliches Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Generalversammlung des Schweizerischen katholischen Frauenbundes

Der Schweiz. katholische Frauenbund wird seine diesjährige Generalversammlung in Verbindung mit einer Jubiläumswallfahrt Dienstag und Mittwoch, den 19. und 20. Juni in Einsiedeln abhalten. Die Generalversammlung ist auf Dienstag, den 19. Juni, nachmittags 13½ Uhr angesetzt. Der Abend und der zweite Tag sind der Wallfahrt gewidmet.

Basler Schulausstellung

Allen denjenigen, die sich für Wandern und Jugendherbergen interessieren, sei es, dass sie den Sporttag oder den Schulausflug den Schülern zur Freude gestalten wollen, sei es, dass sie einmal

Achtung! Der heutigen Nummer liegt ein Postscheck bei. Wir bitten um Einzahlung für das II. Semester 1934. Anfangs Juli gehen die Nachnahmen fort. — Administration der „Schweizer Schule“, Verlag O. Walter AG., Olten

Nicht altern



sondern jung und tatkräftig bleiben durch die goldene Regel:
3 mal täglich

ELCHINA

Original-Flasche Fr. 3.75
Original-Doppelflasche Fr. 6.25
Kurpackung Fr. 20.—

Ihre Ferien oder Kur im 1983

Kurhaus und Bad Wangs

dem einzigen Kräuterbad nach Pfarrer Künzle.
Pensionspreis von Fr. 6.50 an. **M. Freuler.**

Flüeli-Ranft b. Sachseln, Obwalden
750 M. ü. M. 1975

Kur- und Gasthaus Flüeli

heimeliges Erholungs- und Ruheplätzchen, günstiger Ausgangspunkt für lohnende Bergtouren, leicht erreichbares Ausflugsziel. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Telephon Sarnen 184. Prospekt durch **Geschwister v. Rotz.**

den Versuch einer mehrtägigen Wanderung mit Benützung der Jugendherbergen unternehmen wollen, möchte die 60. Veranstaltung einige verwertbare Anleitungen mitgeben. Auch die Eltern, denen oft ein entstelltes Bild von Wandern und Sportpflege in der Schule vorschwebt, werden Gelegenheit haben, das Trugbild durch ein der Wirklichkeit entsprechendes, besseres zu ersetzen.

20. Juni, 15 Uhr, Realgymnasium: E. Jundt, Lehrer an der Kantonalen Handelsschule: Pflege von Spiel und Sport auf Wanderungen. Dr. O. Wild, Hauptschularzt: Aerztliche Kenntnisse des Lehrers und sein Verhalten bei Unfällen. Dr. P. Gessler, Lehrer am Mädchen-Gymnasium: Berichte über Jugendwanderungen von Schülerinnen des Mädchengymnasiums.

22. Juni, 20 Uhr, Realgymnasium: Elternabend. Sprecher: Dr. E. Sieber, E. Jundt, A. Tschopp. Jugendherbergen, Pflege von Spiel und Sport, Schulwandertag.

23. Juni, 13½ Uhr: Besuch der Jugendherberge von Eptingen. Führer: Dr. E. Sieber und Hans Fürst.

Die Ausstellung, Münsterplatz 16, ist Klassen unter Leitung der Lehrer täglich von 9—12 und 14—17 Uhr zugänglich. Schlüssel beim Abwart Realgymnasium, Rittergasse 1. Für Erwachsene geöffnet: Mittwoch und Samstag von 14—17 Uhr.



Schönster Aussichtspunkt, Autopost, kath. Gottesdienst i./H. Pens. ab Fr. 6.50, 4 Mahlzeiten. Prospekte durch die Verkehrsbureaux. J. Schlegel-Hidber.

Hotel-Pension „Marguerite“ Engelberg

1998

Heimeliges Haus, grosser Garten, vorzügliche Küche. Alle Zimmer mit fliessend Wasser. Pensionspr. Fr. 8.— bis 11.—. Tel. 21. **Familie Rey.**

Wohin mit der Freud?

Es existiert wohl kaum ein Berg, der soviel Vorzüge aufweist, wie der Rigi: Die wunderbare Aussicht nach allen Richtungen, das gewaltige Massiv, welches bequeme, stundenlange Ausflüge über Matten und auf Felswegen erlaubt, die durchwegs gutgeführten Hotels, für alle Geldbeutel eingerichtet, die prächtigen Zufahrten und die bequeme Auffahrt von Vitznau aus mit der Vitznau-Rigi-Bahn, welche ihre Fahrtaxen dieses Jahr stark ermässigt hat. Für Vereine und Schulen ist der Rigi unbedingt das lohnendste Ausflugsziel der ganzen Innerschweiz. Tausende werden sich auch diesen Sommer wieder der Vitznau-Rigi-Bahn anvertrauen, Tausende werden auf dem Rigi froheste Stunden und Tage erleben.

Grosser Mythen, Feldaltar

Geistlichen Herren, welche mit ihren Vereinen den grossen Mythen besteigen wollen, steht im Gasthause auf der Holzegg zur Erfüllung der Sonntagspflicht ein Feldaltar zur Verfügung, der auch auf den Mythen mitgenommen werden könnte. Frühzeitige Anmeldung beim Wirt auf der Holzegg: Hrn. Kantonsrat Wilhelm Messmer.

Kurhaus Heiligkreuz ob Schöpfheim 1150 m ü. M.

Sehr beliebter Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alpines Höhenklima, staubfrei, Waldspaziergänge. Anerkannt gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Familien Spezial-Preise. Eigenes Auto zur Verfügung. Prospekte. Th. Rösli-Zemp. Tel. 72.

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dutli-Rutishauser!

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**